

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 96 (1978)
Heft: 22

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SBZ Heft Seite
Municipalité de Sierre	Aménagement du quartier «du Bourg», concours d'idées	Architectes établis en Valais depuis le 1. 10. 1977 et architectes valaisans de l'extérieur éta- blis dès la même date.	1 juin 78 (15 jan. 78)	1978/1/2 S. 18
Gemeinde Adligenswil	Oberstufenschulanlage	Fachleute, die in der Gemeinde Adligenswil gesetzlichen Wohn- oder Geschäftssitz haben.	27. Mai 78 (15. Febr. 78)	1978/4 S. 62
Gemeinde Bönigen	Dorfzentrum Bönigen, Ideenwettbewerb	Fachleute, die den Ämtern Frutigen, Inter- laken, Niderrsimmental, Obersimmental, Ober- hasli, Saanen und Thun Wohn- oder Geschäfts- sitz haben.	30. Juni 78	
Depart. des Innern und der Volkswirtschaft	Bau einer Alp auf dem Gebiet der Gemeinde Morissen (GR), PW	Architekten, Ingenieure und Techniker schwei- zerischer Herkunft, die mind. seit dem 1. Januar 1976 ohne Unterbruch in der Schweiz ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben, sowie Archi- tekturstudenten der Abschlussemester der ETH, der Architekturschule Genf und der Schweizer Techniken.	31. Mai 78	1978/9 G 29
Einwohnergemeinde Herisau	Pflegeheim, PW	Architekten, die ihren Wohn- oder Hauptge- schäftssitz seit dem 1. Januar 1977 im Kanton Appenzell Ausserrhoden, Bezirk Hinterland, haben.	15. Juni 78 (15. März 78)	1978/9 G 29
Kanton Graubünden	Raststätte N13 in San Vittore, PW	Alle seit dem 1. Januar 1977 niedergelassenen Architekten mit Steuerdomizil (Wohn- oder Geschäftssitz) im Kanton Graubünden	8. Sept. 78	1978/17 S. 352

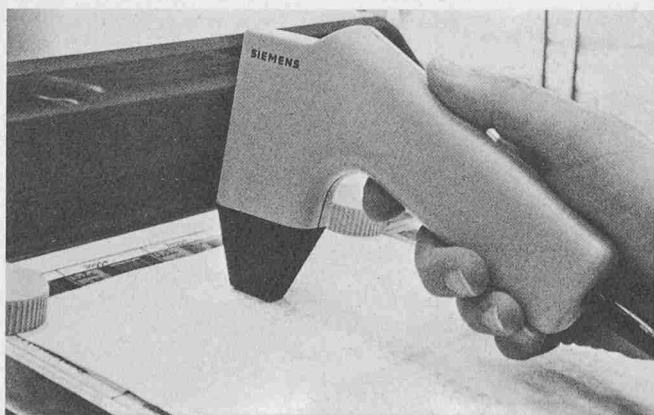
Wettbewerbsausstellung

Einwohnergemeinde Bern	Krankenabteilung Kühlewil Überarbeitung	Erdgeschoss des Kornhauses in Bern, 27. Mai bis 3. Juni, täglich von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 19 Uhr (provisorisch)	1977/21 S. 332	1978/6 S. 106
Regierungsrat des Kant. Zürich, Stadtrat von Zürich, Stiftung Zentralbibliothek	Erweiterung Zentral- bibliothek Zürich, PW	Archäologisches Institut der Universität, Räm- strasse 73, 8006 Zürich, 19. bis 24. und 26. bis 29. Juni, Montag bis Freitag von 9 bis 17 h, Donnerstag von 9 bis 20 h, Samstag von 9 bis 11 h.		folgt

Aus Technik und Wirtschaft

Handler zur Datenerfassung

Etwa zehnmal schneller als mit dem herkömmlichen Eintasten in ein Datenverarbeitungsgerät kann man Daten mit dem neuen OCR-Handler HL 5 von Siemens erfassen. Der griffige und 150 g leichte Abtaster braucht dazu nur mit einer kurzen Handbewegung über die zu lesende Zeile geführt zu werden. Ob von links nach rechts oder umgekehrt, ist dabei gleichgültig. Ein akustisches Signal meldet dann, ob alle Zeichen erkannt und an das jeweilig



angeschlossene Gerät – etwa eine Datenstation oder ein Kassenterminal – weitergegeben worden sind.

Der Handler besteht aus dem Handabtaster und der mit ihm über ein dünnes Kabel verbundenen Erkennungseinheit, die mit Mikroprozessoren arbeitet. Das Gerät erkennt insgesamt 32 definierte Zeichen der OCR-A- und OCR-B-Schrift mit einer Geschwindigkeit von maximal 140 Zeichen pro Sekunde. Die Zeichen können dabei mit allen Druckverfahren, die im OCR-Bereich von praktischer Bedeutung sind, gedruckt sein: also im Buchdruck oder Plastikkartenummerndruck, ferner mit Schnelldrucker, Nadeldrucker, Inkjet-Printer oder mit Handspendenzangen von Auszeichnern. Neben der Plausibilitätskontrolle, die das Gerät in der Standardausführung an den gelesenen Daten vornimmt, sind auch noch Datenformatprüfungen, die der jeweilige Anwender individuell festlegen kann, als Option möglich.

Das Handlesegerät kann die gelesenen Daten über eine definierte Schnittstelle zur weiteren Verarbeitung an beliebige Datenstationen, z.B. auch an elektronische Registrierkassen, weitergeben. Damit eignet es sich etwa im Handel zum Lesen von Etiketten mit Artikelkennzeichnung und Preis an der Kasse, am «point of sale», oder in der Industrie zum Lesen von Anhängern und Etiketten bei der Lagerverwaltung, der Inventur oder in der Fertigung. Ferner können damit im Kreditgewerbe Zahlungsverkehrsbelege, im Gesundheitswesen Versicherten ausweise und bei den niedergelassenen Ärzten deren Leistungsdaten, sowie in der öffentlichen Verwaltung Ausweise aller Art gelesen werden.

Siemens AG, München